



# RHEINAU

Gut zu wissen!

**DEMOKRATIE STÄRKEN.**  
**GEMEINSAM GESTALTEN.**

**STADT****MANNHEIM**<sup>2</sup>

Rat, Beteiligung und Wahlen



# INHALT

Vorwort	3
Profil und beschlossene Ziele	4
Übersichtskarte	12
Einige Daten & Fakten	14
Städtische Einrichtungen & weitere Anlaufstellen	19
Weitere Informationen	28

# VORWORT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mannheim ist auch eine Stadt der Stadtteile – jeder der 24 Stadtteile hat etwas Einzigartiges, die Identifikation der Menschen mit dem Stadtteil, in dem sie wohnen, ist sehr hoch. Das wollen wir unterstützen.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige städtische Informationen über Ihren Stadtteil Rheinau und sicherlich vieles, was für Sie wissenswert ist. Wer wohnt in Rheinau, wie viele Menschen, wie alt sind sie? Welche kommunalen Einrichtungen und Angebote gibt es vor Ort? Wen kann ich ansprechen, wenn ich eine Frage habe? Und was haben Bürgerschaft, Verwaltung und Politik bereits zur zukünftigen Entwicklung des Stadtteils vereinbart, welche verbindlichen Ziele gibt es?

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen ersten Überblick hierüber geben und bestehende Ziele und Anlaufstellen des Stadtteils transparent machen. Detailliertere Informationen bekommen Sie im Internet unter [www.mannheim.de/rheinau](http://www.mannheim.de/rheinau). Für all Ihre Fragen und Anliegen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservice gerne Ihre Ansprechpartner.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'PK Kurz'. The signature is stylized and fluid.

Dr. Peter Kurz  
Oberbürgermeister



# RHEINAU

Profil und beschlossene Ziele



Die Stadt Mannheim will eine stadtteilorientierte Verwaltung sein. Dies bedeutet, dass die Ziele, Planungen und die Arbeit innerhalb der Verwaltung stadtteilbezogen abgestimmt werden. Deshalb werden in einem ersten Schritt alle Planungen und Ziele eines Stadtteils, die in den letzten Jahren durch Bürgerschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam erarbeitet und beschlossen wurden (siehe Quellen auf S. 30) hier zusammengestellt.

Rheinau ist ein weitgehend entwickelter Stadtteil mit gewachsener Siedlungs- und Bevölkerungsstruktur, geprägt von Wohnen, Arbeiten und Industrie. Neben den Wohngebieten gibt es beträchtliche Gewerbe- und Industrieansiedlungen sowie den Rheinau-Hafen, der den Stadtteil auch optisch prägt und untergliedert. Aber auch die Nähe zum Rhein und zur Natur sowie die Wälder und landwirtschaftlich genutzte Flächen machen den Stadtteil aus. Rheinau ist somit sehr vielfältig.

Die Infrastruktur, die vielen Bildungsangebote sowie attraktive Freiräume (Naherholungsgebiet Dossenwald, Rheinauer und Pfingstberger Wald, Rheinauer See) machen Rheinau für unterschiedliche Zielgruppen, auch für Familien, interessant. Die Freiräume sind wichtige Erholungsflächen und Anziehungspunkte für die Bürgerschaft aus der ganzen Stadt. Der Stadtteil ist geprägt durch die sehr unterschiedlichen sozialen Strukturen und Nutzungen in Casterfeld, Pfingstberg, Rheinau-Zentrum und Rheinau-Süd, ebenso durch die stark zergliederte Siedlungsstruktur. Die Teilbereiche des Stadtteils müssen deshalb separat betrachtet werden. Rheinau-Süd und Pfingstberg weisen einige infrastrukturelle Defizite auf – z.B. die schlechte Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), wenig Nahversorgung, wenige Vereine und Freizeitangebote. Ziel ist es, diese Defizite zu verringern bzw. wenn möglich zu beseitigen und die Verbindungen zwischen Rheinau-Süd und Rheinau zu stärken. Die Stadtteile Rheinau und Neckarau sind eng miteinander verknüpft und profitieren zum Beispiel im Bereich Infrastruktur voneinander. Es wird angestrebt, den ÖPNV im Süden Mannheims besser mit Brühl



und Schwetzingen zu verknüpfen. Mit der Realisierung eines „Kompaktbahnhofs“ werden die Übergänge zwischen Stadtbahn, Bus und S-Bahn so umgestaltet, dass beim Umsteigen nur noch kurze Wege zurückgelegt werden müssen. Die Maßnahme soll zeitgleich mit dem Ausbau der DB-Station Rheinau erfolgen und 2018 abgeschlossen sein. Danach folgt der barrierefreie Umbau des Karlsplatzes.

2010 wurde anlässlich des 225-jährigen Geburtstages des Zweirad-Erfinders Karl Drais die „Drais-Route“ eröffnet, auf der man die erste Fahrt der zweirädrigen Laufmaschine nachvollziehen kann. Sie führt vom Schloss zum Drais-Denkmal am Karlsplatz, welches dem gemeinnützigen Verein Mannheim-Rheinau zu verdanken ist.

Rheinau hat aufgrund seiner diversen Naherholungsmöglichkeiten einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Dies ist auch zukünftig zu stärken. Zu den Flächen zählt z.B. der Untere Dossenwald mit seinen Wander- und Reitwegen, dem Wildgehege und dem Waldspielplatz. Die ausgeprägten Dünenzüge im Unteren Dossenwald gilt es wegen ihrer besonderen Bedeutung für den Natur- und Artenschutz zu sichern. Von der Schaffung des 230 Hektar großen, zusammenhängenden Grünzugs Nord-Ost als Freiraum für Naturerlebnis und Freizeitgestaltung werden auch die Menschen in Rheinau profitieren.

Das Landschaftsschutzgebiet Unterer Dossenwald und das Naturschutzgebiet Hirschacker/Dossenwald produzieren Frischluft, wenngleich die den Wald durchschneidende Autobahn den Luftaustausch mindert. Auch



der Alteichwald sowie die Riedwiesen tragen zur Luftverbesserung bei. Dies gleicht die erhöhte bioklimatische Belastung im Rheinau-Hafen und den Industrie-/Gewerbegebieten entlang der Rhenaniastraße aus. Damit sich das Klima nicht verschlechtert, soll die lockere Bebauung in Rheinau-Süd beibehalten werden und das ehemalige Kasernenareal unbebaut bleiben. Bei baulicher Verdichtung im Rheinauer Hafen empfiehlt sich ein klimaökologischer Ausgleich durch Baumpflanzungen und Rasen-/Wiesenarealen.

Das Gebiet der ehemaligen Rheinau-Kaserne ist ein seit mehreren Jahren aufgegebenes Bahngelände und zeigt sich heute als offene Wiesenlandschaft. Ziel ist eine natur- und artenschutzgerechte Entwicklung des Geländes, das als Erholungsort dient. Das Gelände wird in den Unteren Dossenwald integriert; die nördlich und östlich angrenzenden Bereiche bleiben unbebaut. Eine gewerbliche Erschließung findet nicht statt. Durch das Großkraftwerk und die Geräuschkulisse zwischen Rheintalbahn, Hafenzufahrt und B 36 leidet die Anwohnerschaft unter einer erhöhten Lärmbelastung. Auf der Grundlage des Lärmaktionsplans Mannheims sollen bestehende Lärmbelastungen sukzessive reduziert und neue Lärmbelastungen vermieden werden. Als größtes Lärmproblem der kommenden Jahre wird im Stadtteil ebenfalls der zunehmende Güterverkehr auf der Eisenbahntrasse der Rheintalbahn empfunden.

Mit dem Rheinauer Tor hat der Stadtteil ein neues Gesicht bekommen, das Urbanität symbolisiert. Die Aufwertung des Stadtteileingangs führt zu einer stärkeren Identifikation mit der Rheinau.



Der Stadtteil hat eine gute Wohnstandort-Qualität und eine differenzierte, wohnungsnahe Infrastruktur. Um den Stadtteil für Familien und qualifizierte Nachwuchs- und Fachkräfte attraktiv zu machen, werden der Neu- und Ausbau von Eigentumswohnungen sowie das Bereitstellen von hochwertigem Wohnraum auch zukünftig unterstützt. Hierzu passt die Umgestaltung des Areals Stengelhofstraße, das nun junge Familien anzieht und damit zur Belebung und Verjüngung des Stadtteils beiträgt. Entlang der Rohrhofer Straße wurde eine besonders attraktive Wohnlage am Rheinauer See geschaffen, die anderswo in Mannheim kaum angeboten werden kann. Auf der ehemaligen Tennisanlage entstehen unterschiedliche Wohnformen – z.B. Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser sowie barrierefreie und seniorengerechte Etagenwohnungen. Dies verbindet auch die Wohngebiete Rheinaus mit der Nachbargemeinde Brühl-Rohrhof. Das attraktive Angebot soll darüber hinaus einer möglichen Abwanderung vorbeugen. Dichte und Höhe der Bebauung nehmen in Richtung See ab, womit ein sanfter Übergang in die Landschaft geschaffen wird. Entlang des Uferstreifens sind Gebäude mit geringer Höhe und deutlichem Abstand zueinander vorgesehen. Dies und die durchgehende Nord-Süd-Grünachse sowie die Strömungsleitbahn in Ost-West-Richtung sorgen für frische Luft. Das Wohngebiet und das Seeufer bleiben für die Öffentlichkeit zugänglich.

Eine Stärkung des Wohnstandorts erfolgt außerdem durch die Wohnnutzung des alten Schulhauses in der Lüderitzstraße sowie den Umbau der Immanuelkirche und Martinskirche zu Wohnungen.





Der Stadtteilkern verfügt über eine gute Infrastruktur und ein vielfältiges Nahversorgungsangebot. Die zentrale Versorgung übernimmt in erster Linie die Relaisstraße. Der Fokus sollte weiterhin auf dem Erhalt dieses Zentrums liegen. Der Ausbau des Einzelhandels trägt zur Stärkung der zentralen Versorgung bei. Schwerpunkt sollte die Ausstattung mit Nahversorgungsangeboten sein. Der Wochenmarkt spielt für die Nahversorgung wie auch als Kommunikationstreff eine bedeutende Rolle und ist deshalb zu erhalten und zu stärken. Dazu gehört auch, über eine Aufwertung und zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten des Marktplatzes nachzudenken. Der neueröffnete Lebensmitteldiscounter am Rheinauer Ring sichert die fußläufige Lebensmittelversorgung im südlichen Zentrum von Rheinau langfristig.

Der Rheinau-Hafen umfasst inzwischen vier Hafenbecken; er ist Teil des Mannheimer Hafens und gehört damit zu einem der größten Binnenhäfen Europas. Ziel ist es, Konflikte zwischen der Wohn- und Hafennutzung zu vermeiden und Belastungen für die Anwohnerschaft (z.B. durch Emissionen) zu reduzieren.

Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen, die sich ungünstig auf Bildungs- und Teilhabechancen junger Menschen auswirken können, sind in Rheinau vergleichbar mit dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Allerdings ist das recht einwohnerstarke Teilgebiet Rheinau-Mitte sozialstrukturell überdurchschnittlich belastet und der kleine Bezirk Casterfeld-Ost ist – u.a. infolge der deutlich überdurchschnittlich hohen Armutsproblematik – sogar sozialstrukturell hoch auffällig. Zur Unterstützung der Eltern von



o- bis 3-jährigen Kindern steht deshalb ergänzend zur Kindergarten- und Krippenbetreuung das städtische Eltern-Kind-Zentrum Rheinau als niedrigschwellige Anlaufstelle zur Verfügung. Die Gesundheit von Familien und deren soziale Lage stehen in einer engen Verbindung zueinander. Insbesondere Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien weisen einen hohen Unterstützungsbedarf hinsichtlich gesundheitlicher Entwicklung und Gesundheitsverhalten auf. Der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) ist mit gezielten Unterstützungsangeboten im Stadtteil aktiv, um Bedarfe frühzeitig festzustellen, in weiterführende Hilfen zu vermitteln und positiv auf das Gesundheitsverhalten einzuwirken.

Um die sozialen Probleme nachhaltig anzugehen, werden gemeinsam mit der GBG und der freien Wohlfahrtspflege das Gemeinwesen gestärkt und die Nachbarschaften in Rheinau-Mitte stabilisiert. Aktuell trägt das Quartierbüro Rheinau zu einer Verbesserung der Lebenslagen und zur höheren Identifikation mit dem Stadtteil bei.

Das städtische Nachbarschaftshaus Rheinau im Rheinauer Ring bietet Kindern und Jugendlichen eine feste Anlaufstelle mit einem vielfältigen Freizeit- und Unterstützungsangebot; darüber hinaus bietet es Raum für bürgerschaftliches Engagement und Begegnung im Stadtteil. Für den städtisch geförderten Jugendtreff in Trägerschaft des Internationalen Bundes (IB) werden derzeit räumliche Übergangslösungen gesucht. Ab 2017 ist eine Unterbringung in der Gerhart Hauptmann Schule geplant.

Der Stadtteil weist insgesamt eine ausgeglichene Versorgungssituation



bei der Tagesbetreuung sowohl für Kinder unter drei Jahren als auch für Kindergartenkinder auf. Um Rheinau für junge Familien attraktiv zu halten, soll das Tagesbetreuungsangebot für Kinder gesichert und bedarfsgerecht gestaltet werden.

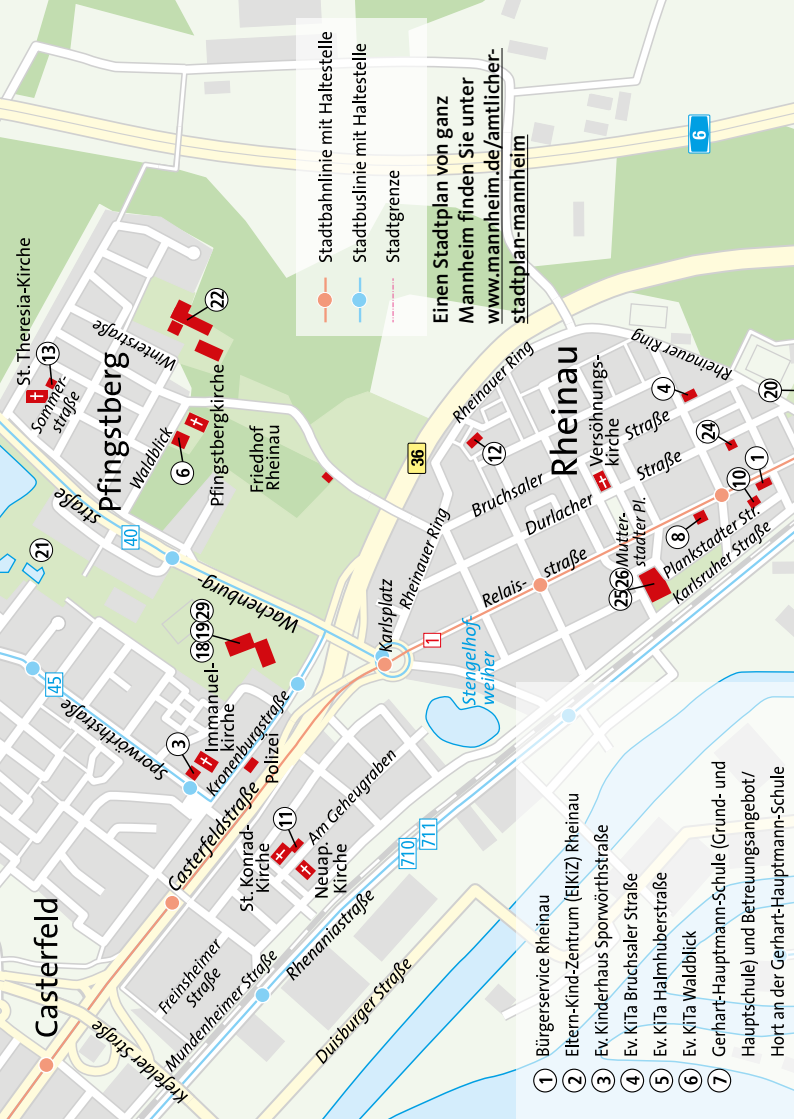
Seit langem besteht im Stadtteil der Wunsch nach einer Schule, die zum Abitur führt. Dies könnte räumlich nach Auslaufen des Werkrealschulzweigs der Konrad-Duden-Schulen zum Ende des Schuljahres 2017/18 und in Zusammenarbeit mit der Pfingstbergschule realisiert werden. Damit würde das bereits heute pädagogisch hochwertige Bildungsangebot auf der Rheinau weiter ausgebaut.

Das Parkschwimmbad Rheinau hat einen hohen Freizeitwert. Das Engagement des Fördervereins Parkschwimmbad Rheinau zeigt die Identifikation der Bevölkerung mit „ihrem“ Stadtteilbad. Das soll weiterhin gestärkt und unterstützt werden.

Die Freigabe von Geländeteilen für den Bau eines Lebensmittelmarktes am Rheinauer Ring erforderte den Umbau des Sportgeländes der TSG Rheinau. Nach der Fusion mit der Alemannia Rheinau entstehen nun moderne Sportmöglichkeiten in einer Multifunktionshalle und beleuchteten Freianlagen.

Es herrscht ein reges Vereins- und aktives Stadtteilleben mit gut funktionierenden Netzwerken. Die Bevölkerung identifiziert sich stark mit ihrem Stadtteil und ist entsprechend engagiert. Dieses starke Engagement soll auch künftig unterstützt werden.

Stand Dezember 2015



Stadtbahnlinie mit Haltestelle

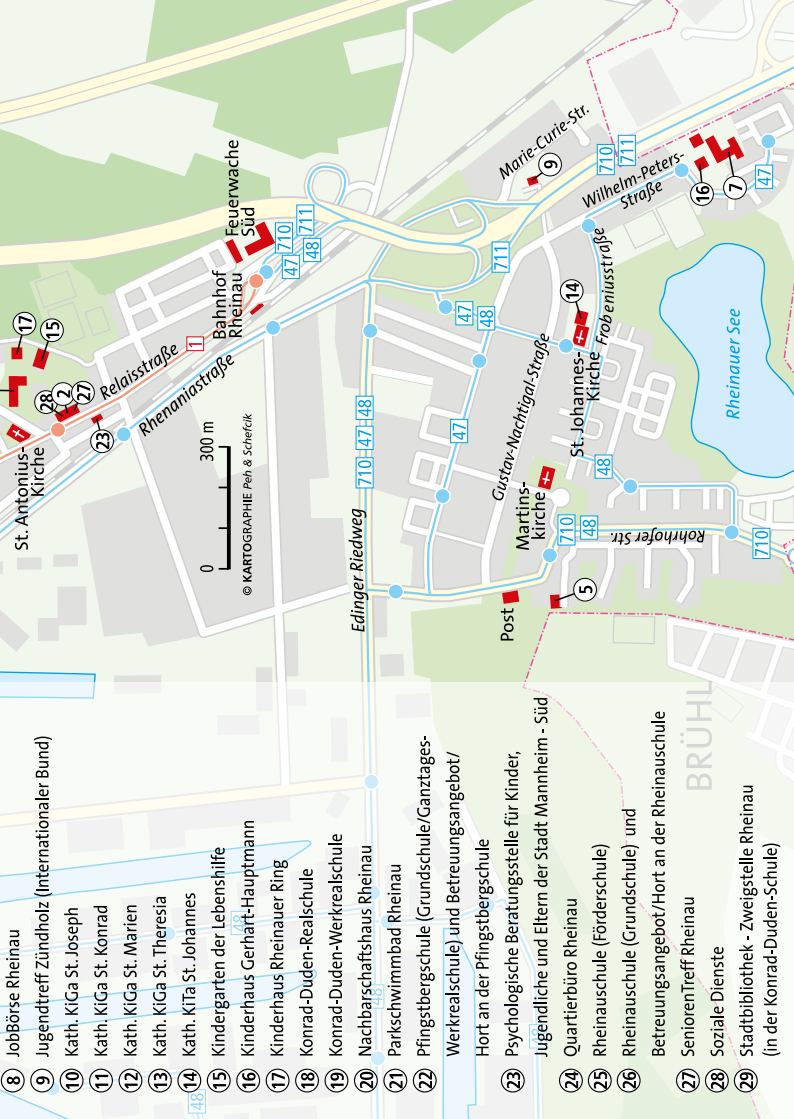
Stadtbuslinie mit Haltestelle

Stadtgrenze

Einen Stadtplan von ganz Mannheim finden Sie unter [www.mannheim.de/amtlicher-stadtplan-mannheim](http://www.mannheim.de/amtlicher-stadtplan-mannheim)

- 1 Bürgerservice Rheinau
- 2 Eltern-Kind-Zentrum (EIKiZ) Rheinau
- 3 Ev. Kinderhaus Sporwörthstraße
- 4 Ev. KiTa Bruchsaler Straße
- 5 Ev. KiTa Halmhuberstraße
- 6 Ev. KiTa Waldblick
- 7 Gerhart-Hauptmann-Schule (Grund- und Hauptschule) und Betreuungsangebot/ Hort an der Gerhart-Hauptmann-Schule

- ⑧ JobBörse Rheinau
- ⑨ Jugendtreff Zündholz (Internationaler Bund)
- ⑩ Kath. KiGa St. Joseph
- ⑪ Kath. KiGa St. Konrad
- ⑫ Kath. KiGa St. Marien
- ⑬ Kath. KiGa St. Theresia
- ⑭ Kath. KiTa St. Johannes
- ⑮ Kindergarten der Lebenshilfe
- ⑯ Kinderhaus Gerhart-Hauptmann
- ⑰ Kinderhaus Rheinauer Ring
- ⑱ Konrad-Duden-Realschule
- ⑲ Konrad-Duden-Werkrealschule
- ⑳ Nachbarschaftshaus Rheinau
- ㉑ Parkschwimmbad Rheinau
- ㉒ Pflingtsbergschule (Grundschule/Ganztages-  
Werkrealschule) und Betreuungsangebot/  
Hort an der Pflingtsbergschule
- ㉓ Psychologische Beratungsstelle für Kinder,  
Jugendliche und Eltern der Stadt Mannheim - Süd
- ㉔ Quartierbüro Rheinau
- ㉕ Rheinaus Schule (Förderschule)
- ㉖ Rheinaus Schule (Grundschule) und  
Betreuungsangebot/Hort an der Rheinaus Schule
- ㉗ SeniorenTreff Rheinau
- ㉘ Soziale Dienste
- ㉙ Stadtbibliothek - Zweigstelle Rheinau  
(in der Konrad-Duden-Schule)



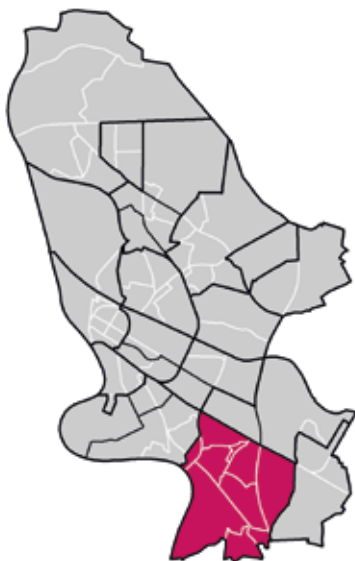


# **EINIGE DATEN & FAKTEN**

Alle Werte stammen von der Kommunalen Statistikstelle,  
Statistische Daten zum Stand 31.12.2015

Mehr Daten und Fakten online unter [www.mannheim.de/rheinau](http://www.mannheim.de/rheinau)  
oder im Statistikatlas: <http://apps.mannheim.de/statistikatlas>

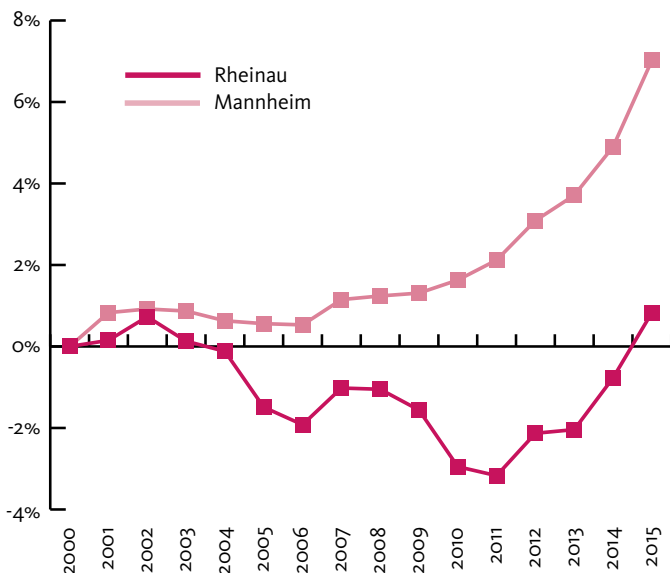
## Lage von Rheinau im Stadtgebiet Mannheims



Bevölkerungsstruktur	Rheinau	Mannheim
Hauptwohnsitz-Bevölkerung	24.982	317.744
Altersdurchschnitt in Jahren	44,3	42,5
mit Migrationshintergrund*	47% 11.756	44% 138.428
darunter Ausländer	5.996	79.963
Einwohner je km <sup>2</sup>	1.635	2.192

\* Einwohner mit Migrationshintergrund = Ausländer, eingebürgerte Deutsche und Aus-siedler sowie Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund besitzt

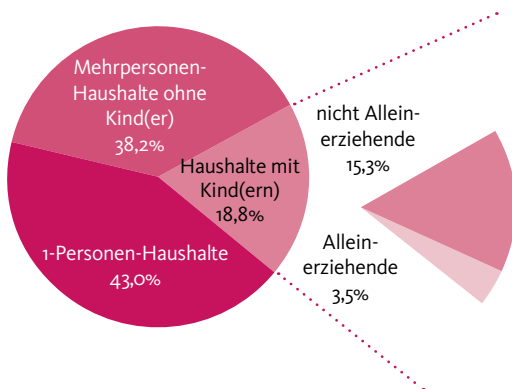
## Bevölkerungsentwicklung in Prozent seit 2000



Bevölkerungsentwicklung	Rheinau	Mannheim
2000	24.777	296.911
2015	24.982	317.744
Prognose Bevölkerungsentwicklung von 2012 bis 2033	-0,28 %	+ 0,79%



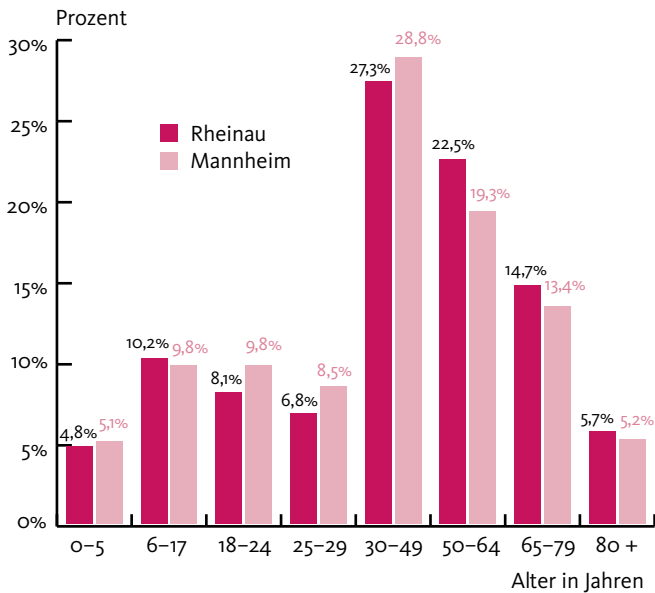
## Haushaltsstruktur im Stadtteil Rheinau



1-Personen-Haushalte	5.240
Mehrpersonen-Haushalte ohne Kinder	4.644
Mehrpersonen-Haushalte mit Kindern	–
nicht Alleinerziehende	1.866
Alleinerziehende	423



## Altersverteilung in %





# STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

und weitere Anlaufstellen



## Bürgerservice

Der Bürgerservice ist in den Stadtteilen der erste städtische Ansprechpartner für die meisten Ihrer Anliegen. Er bietet vielfältige Leistungen aus einer Hand an, z.B. An- und Ummeldungen, Zulassungen, Führerscheine, Fischereischeine, Rentenansträge und Eheschließungen.

Für Rheinau zuständig ist der  
**Bürgerservice Rheinau** (barrierefrei)

Relaisstraße 124

Tel.: 293-6100

E-Mail: [buergerservice.rheinau@mannheim.de](mailto:buergerservice.rheinau@mannheim.de)

Geöffnet: Montag & Donnerstag 8 - 16 Uhr, Dienstag 15 -18 Uhr,  
Mittwoch & Freitag 8 - 12 Uhr

[www.mannheim.de/buerger-sein/buergerservice-rheinau](http://www.mannheim.de/buerger-sein/buergerservice-rheinau)

## Bildung

### Betreuungseinrichtungen für Kinder

#### Eltern-Kind-Zentrum (ElKiZ) Rheinau

Relaisstr. 155

Tel.: 293-6590

E-Mail: [zentrum.rheinau@mannheim.de](mailto:zentrum.rheinau@mannheim.de)



### **Kinderhaus Gerhart-Hauptmann**

Wilhelm-Peters-Str. 74

Tel.: 892303

E-Mail: [kinderhaus.gerhart-hauptmann@mannheim.de](mailto:kinderhaus.gerhart-hauptmann@mannheim.de)

### **Kinderhaus Rheinauer Ring**

Rheinauer Ring 101-103

Tel.: 8060952

E-Mail: [kinderhaus.rheinauer-ring@mannheim.de](mailto:kinderhaus.rheinauer-ring@mannheim.de)

## **Einrichtungen, die im städtischen Auftrag handeln**

### **Ev. Kinderhaus Sporwörthstraße**

Sporwörthstr. 8

Tel.: 871773

E-Mail: [kita.sporwoerthstr@ekma.de](mailto:kita.sporwoerthstr@ekma.de)

### **Ev. KiTa Bruchsaler Straße**

Bruchsaler Str. 121

Tel.: 893891

E-Mail: [kita.bruchsalerstr@ekma.de](mailto:kita.bruchsalerstr@ekma.de)

### **Ev. KiTa Halmhuberstraße**

Halmhuberstr. 16

Tel.: 891626

E-Mail: [kita.halmhuberstr@ekma.de](mailto:kita.halmhuberstr@ekma.de)



### **Ev. KiTa Waldblick**

Waldblick 26

Tel.: 872798

E-Mail: [kita.waldblick@ekma.de](mailto:kita.waldblick@ekma.de)

### **Kindergarten der Lebenshilfe**

Diestelsand 11

Tel.: 8623551

E-Mail: [schulkindergarten@lebenshilfe-mannheim.de](mailto:schulkindergarten@lebenshilfe-mannheim.de)

### **Kath. KiGa St. Josef**

Plankstadter Str. 27

Tel.: 892522

E-Mail: [Kita-St.Josef@kath-ma-sued.de](mailto:Kita-St.Josef@kath-ma-sued.de)

### **Kath. KiGa St. Konrad**

Am Geheugraben 15

Tel.: 874064

E-Mail: [kiga\\_st.konrad@sema-sued.de](mailto:kiga_st.konrad@sema-sued.de)

### **Kath. KiGa St. Marien**

Rheinauer Ring 62

Tel.: 892666

E-Mail: [kiga\\_st\\_marien@web.de](mailto:kiga_st_marien@web.de)



### **Kath. KiGa St. Theresia**

Sommerstr. 19

Tel.: 872747

E-Mail: [kiga.theresia@web.de](mailto:kiga.theresia@web.de)

### **Kath. KiTa St. Johannes**

Frobeniusstr. 30

Tel.: 892355

E-Mail: [Kita-St.Johannes@kath-ma-sued.de](mailto:Kita-St.Johannes@kath-ma-sued.de)

## **Schulen**

### **Gerhart-Hauptmann-Schule (Grund- und Hauptschule) und Betreuungsangebot/Hort an der Gerhart-Hauptmann-Schule**

Wilhelm-Peters-Str. 76

Tel.: 802690 (Schule)/8033683 (Hort)

[www.gerhart-hauptmann-schule-mannheim.de](http://www.gerhart-hauptmann-schule-mannheim.de)

### **Pfingstbergschule (Grundschule/Ganztages-Werkrealschule) und Betreuungsangebot/Hort an der Pfingstbergschule**

Winterstraße 30

Tel.: 873554 (Schule)/ 0162 2938767 (Hort)

[www.pfingstbergschule-mannheim.de](http://www.pfingstbergschule-mannheim.de)



## **Rheinaus Schule (Grundschule) und Betreuungsangebot/Hort an der Rheinaus Schule**

Mutterstadter Platz 5

Tel.: 293-6581 (Schule)/293-6515 (Hort)

[www.rheinaus Schule-grundschule.de](http://www.rheinaus Schule-grundschule.de)

## **Konrad-Duden-Werkrealschule**

Kronenburgstraße 45-55

Tel.: 293-6932

[www.konrad-duden-wrs.de](http://www.konrad-duden-wrs.de)

## **Konrad-Duden-Realschule**

Kronenburgstraße 45-55

Tel.: 293-6913

[www.mannheimer-schulen.de/kdr/](http://www.mannheimer-schulen.de/kdr/)

## **Rheinaus Schule (Förderschule)**

Mutterstadter Platz 5

Tel.: 293-6583

[www.mannheimer-schulen.de/rfs/](http://www.mannheimer-schulen.de/rfs/)





## Weitere Bildungseinrichtungen

### **Stadtbibliothek – Zweigstelle Rheinau (in der Konrad-Duden-Schule)**

Kronenburgstr. 45-55

Tel.: 8710253

[www.mannheim.de/bildung-staerken/zweigstelle-rheinau](http://www.mannheim.de/bildung-staerken/zweigstelle-rheinau)

## **Freizeit**

### **Nachbarschaftshaus Rheinau**

Rheinauer Ring 101

Tel.: 891123

[rheinau.majo.de/](http://rheinau.majo.de/)

### **SeniorenTreff Rheinau**

Relaisstr. 157

Tel.: 895110

[www.mannheim.de/buerger-sein/seniorentreff-rheinau](http://www.mannheim.de/buerger-sein/seniorentreff-rheinau)

### **Parkschwimmbad Rheinau**

Minneburgstr. 74

Tel.: 872209

[www.mannheim.de/buerger-sein/willkommen-im-parkschwimmbad-rheinau-o](http://www.mannheim.de/buerger-sein/willkommen-im-parkschwimmbad-rheinau-o)



## Einrichtungen, die im städtischen Auftrag handeln

### **Jugendtreff Zündholz (Internationaler Bund)**

Marie-Curie-Str. 13

Tel.: 0160 94986724

E-Mail: [peter.meier@internationaler-bund.de](mailto:peter.meier@internationaler-bund.de)

## **Anlauf- und Beratungsstellen**

### **JobBörse Rheinau**

Relaisstr. 108

Tel.: 3226165

[www.mannheimer-jobboerse.de/rheinau](http://www.mannheimer-jobboerse.de/rheinau)

### **Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Mannheim-Süd**

Relaisstraße 164

Tel.: 293-6040

[www.pb-mannheim.de](http://www.pb-mannheim.de)



## Einrichtungen die mit städtischer Unterstützung handeln

### **Quartierbüro Rheinau**

Durlacher Str. 102

Tel.: 8020650

E-Mail: quartierbuero-rheinau@caritas-mannheim.de

## Zuständige Beratungsstellen außerhalb des Stadtteils

**„Willkommen im Leben“** ist ein Beratungsangebot für Familien mit Neugeborenen. Eine Kinderkrankenschwester bietet Ihnen einen Hausbesuch mit Themen rund um das Leben mit einem Neugeborenen an und gibt Informationen zu Angeboten.

Fachbereich Gesundheit, Kinder – und Jugendärztlicher Dienst,

Tel. 293-2275, E-Mail: andrea.van.moppes@mannheim.de

## Einrichtungen die mit städtischer Unterstützung handeln

### **Seniorenberatungsstelle Süd (Diakonisches Werk)**

M 1, 1a

Tel.: 28000326

E-Mail: wuensch@diakonie-mannheim.de



# WEITERE INFORMATIONEN

## Bezirksbeiräte

Das Stadtgebiet ist in 17 Bezirke aufgeteilt. Für jeden Stadtbezirk bestellt der Gemeinderat einen aus 12 Mitgliedern bestehenden Bezirksbeirat, der den Gemeinderat und die Verwaltung in wichtigen Angelegenheiten seines Stadtbezirks berät. Die Bezirksbeiräte sind Ansprechpartner für die Anliegen der Stadtteilbewohnerinnen und -bewohner. Die Sitzungstermine des Bezirksbeirates werden im „Amtsblatt der Stadt Mannheim“ (als Beilage im „Wochenblatt-Mannheim“) veröffentlicht.

Weiterhin finden Sie die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen im Bürgerinformationssystem

<http://buergerinfo.mannheim.de/buergerinfo/infobi.asp>

Dort finden Sie auch den aktuellsten Stand der Mitglieder des Bezirksbeirats mit Kontaktdaten.

## Sitzungsleitung BBR

Thorsten Riehle/SPD ([thorsten.riehle@mannheim.de](mailto:thorsten.riehle@mannheim.de))



### **Stellvertretende Sitzungsleitung BBR**

Claudius Kranz/CDU ([claudius.kranz@mannheim.de](mailto:claudius.kranz@mannheim.de))

### **Sprecher/Sprecherin**

Karl-Heinz Hedvizak ([bezirksbeirat.karl-heinz.hedvizak@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.karl-heinz.hedvizak@mannheim.de))

Helmut Losert ([bezirksbeirat.helmut.losert@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.helmut.losert@mannheim.de))

Hans-Joachim Rickel/SPD

([bezirksbeirat.hans-joachim.rickel@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.hans-joachim.rickel@mannheim.de))

Dr. Wolfgang Schönbrod/FW ML

([bezirksbeirat.wolfgang.schoenbrod@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.wolfgang.schoenbrod@mannheim.de))

Marco Siesing/CDU ([bezirksbeirat.marco.siesing@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.marco.siesing@mannheim.de))

Walter Strasser/DIE LINKE ([bezirksbeirat.walter.strasser@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.walter.strasser@mannheim.de))

### **Mitglieder**

Stefanie Geier-Hagemann/CDU

([bezirksbeirat.stefanie.geier-hagemann@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.stefanie.geier-hagemann@mannheim.de))

Oliver Geörg/CDU ([bezirksbeirat.oliver.geoerg@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.oliver.geoerg@mannheim.de))

Wolfgang Göck/CDU ([bezirksbeirat.wolfgang.goeck@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.wolfgang.goeck@mannheim.de))

Ulrike Kahlert/SPD ([bezirksbeirat.ulrike.kahlert@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.ulrike.kahlert@mannheim.de))

Heinrich Koch ([bezirksbeirat.heinrich.koch@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.heinrich.koch@mannheim.de))

Thomas Ritz/SPD ([bezirksbeirat.thomas.ritz@mannheim.de](mailto:bezirksbeirat.thomas.ritz@mannheim.de))



## Weitere Informationen zur Entwicklung des Stadtteils:

Folgende Planungen und Konzepte bilden die Grundlage für die Stadtteilziele. Sie sind nach Jahreszahlen sortiert. Gemeinderatsvorlagen sind mit den entsprechenden Zahlen (z.B. 273/2004) gekennzeichnet und unter diesen online im Bürgerinformationssystem zu finden. Alle Dokumente sind unter [www.mannheim.de/rheinau](http://www.mannheim.de/rheinau) verlinkt:

- Zentrenkonzept (140/2009)
- Lärminderungsplanung (<http://www.mannheim.de/buerger-sein/laermminderungsplanung-im-ballungsraum-mannheim>)
- Stadtklimaatlas 2010 (<http://www.mannheim.de/stadt-gestalten/stadtklimaanalyse-2010>)
- Handlungskonzept Wohnungsmarktentwicklung (5/2010)
- Wohn.Raum.Stadt (489/2010)
- Talent-und Fachkräftestrategie (62/2011)
- Ehemalige Rheinau-Kaserne (V608/2012)
- Statistische Berichte Mannheim 6/2013: Bevölkerungsprognose 2033 in kleinräumiger Gliederung ([https://www.mannheim.de/sites/default/files/page/2407/b2013o6\\_prognose\\_2033\\_u2.pdf](https://www.mannheim.de/sites/default/files/page/2407/b2013o6_prognose_2033_u2.pdf))
- Weißbuch II und Eckpunkte II Konversion und Bürgerbeteiligung in Mannheim (Vo33/2013)
- Bebauungsplan Nr. 85.23 „Sport und Einzelhandel am Rheinauer Ring“ (V297/2013)
- Wohnungsmarktmonitoring 2014 (<https://www.mannheim.de/buerger-sein/wohnungsmarkt-monitoring>)



- Statistische Berichte Mannheim 5/2014: Sinus Milieus 2010-2013 in kleinräumiger Gliederung ([https://www.mannheim.de/sites/default/files/page/14401/b201405\\_v2\\_sinus\\_milieus.pdf](https://www.mannheim.de/sites/default/files/page/14401/b201405_v2_sinus_milieus.pdf))
- Kompaktbahnhof Rheinau (BBR-SV008/2014)
- Umbau Karlsplatz (BBR-SV009/2014)
- Bebauungsplan Nr. 85.23 „Sport und Einzelhandel am Rheinauer Ring“ (V025/2014)
- Umbau Rheinau Karlsplatz und Bahnhof (BBR-VzV251/2014)
- Lärmbelästigung aus dem Rheinauer Hafen (BBR-VzV254/2014)
- Bebauungsplan Nr. 87.15.2 „Am Rheinauer See Westufer“ (V266/2014)
- Wohn.Raum.Stadt 2 (V610/2014)
- IB-Jugendtreff Zündholz Rheinau-Süd – Übergangslösung und Erhalt des Standorts Rheinau-Süd (BBR-SV040/2015)
- 3. Mannheimer Bildungsbericht 2015 (V091/2015)
- Mannheimer Sozialatlas 2014 (V332/2015)
- Entwicklungskonzept Hafen.Stadt.Mannheim 2035+
- Gesamtkonzept Rheinauhafen (V384/2015)
- Siedlungsmonitoring – Jahresbericht 2014 (V515/2015)
- Tageseinrichtungen für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.10.2015 (V609/2015)
- Lärmemissionen aus dem Rheinauhafen (BBR-SV107/2015)
- Spielplatzkonzept ([www.mannheim.de/spielplatzkonzept](http://www.mannheim.de/spielplatzkonzept))
- Bevölkerungsdaten im Statistikatlas Mannheim<sup>2</sup>:  
<http://apps.mannheim.de/statistikatlas/>



## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Mannheim

Fachbereich Rat, Beteiligung und Wahlen

Peter Myrczik

Rathaus E 5

68159 Mannheim



Die Stadtteilbroschüre soll es nach und nach für alle  
Mannheimer Stadtteile geben.

Wie nützlich waren die Informationen für Sie? Haben Sie  
noch Anregungen oder Vorschläge zur Verbesserung? Wir  
freuen uns über E-Mails an [stadtteilbroschuere@mannheim.de](mailto:stadtteilbroschuere@mannheim.de)

Fotos: Stadt Mannheim/Andreas Henn (1, 8, 10, 11, 14, 21, 29), Stadt Mannheim (2, 3, 4,  
6, 7, 9, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30), Wikipedia/Hubert Berberich (31)

Gestaltung: [www.imke-krueger-gestaltung.de](http://www.imke-krueger-gestaltung.de)

Druck: Druckerei Schwörer, Mannheim



Erscheinungstermin: Juni 2016  
gedruckt auf 100% Altpapier